

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 30.05.1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11987

Mein lieber Leser, 136
 Ich hoffe diese Nacht werdt es sich besser
 befinden sehen, als der vorige. Ich zweifelte
 nicht bey der mir gestern befohlenen
 cur wurde es bald besser werden. Doch müßte es
 nicht sein, wenn ein misum medicis zu wissen,
 nicht nur tui gratia, damit man sie bey allen
 sich vorzüglich symptomatis sine s. und propter
 ipsos, damit sie ipse subversum nicht uel
 ungefinden. Was sie geben, wird den Subversum
 tuorum remedium nicht finden, ein es bey
 Lyfenglyf. und nicht zu thun ist. Ich empfehle
 den Insipit Audios bey mir. Mitte mihi tua,
 qua Lenam mittere vis, ut ego illis ea tradam
 una cum meis, aut ego curabo, ut ad te ac-
 cedant et ea abs te possint. Vale.

Lebe den 30^{ten} May. 1724.

T. Ad Franke.